

Hofheim, 17. Februar 2017

Mehr Platz für mehr Rettungskräfte

Wache in Flörsheim-Wicker wird erweitert – Cyriax: Beitrag für noch mehr Sicherheit

In einer erweiterten Rettungswache in Flörsheim-Wicker sollen noch mehr Einsatzkräfte für die Sicherheit entlang der Mainschiene und in Wallau sorgen. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, hat der Kreis als Träger des Rettungsdienstes mit der Terra Erschließungs-GmbH der Stadt Flörsheim einen entsprechenden Vertrag geschlossen. Demzufolge soll die Erweiterung voraussichtlich im Frühjahr 2018 abgeschlossen sein.

„Im Notfall kann es um Minuten gehen“, erläutert Cyriax. „Der Kreis will mit mehr Raum für mehr Einsatzkräfte dazu beitragen, dass Betroffenen bei einem Notfall noch schneller geholfen werden kann. Das ist ein Beitrag zur Sicherheit im Main-Taunus-Kreis.“

Auch der Aufsichtsratsvorsitzende der Terra Erschließungs-GmbH, Flörsheims Bürgermeister Michael Antenbrink, freut sich, „dass Terra und Main-Taunus-Kreis ihre gute Zusammenarbeit fortsetzen und erweitern mit einem Projekt, das der Sicherheit und der Gesundheit der Menschen dient.“

In der Rettungswache sind bislang 22 Personen und zwei Fahrzeuge stationiert. Nach der Erweiterung werden es insgesamt 33 Einsatzkräfte mit drei Fahrzeugen sein.

Von Wicker aus rücken Fahrzeuge zu Einsätzen in den Bereich Flörsheim, Hochheim, Wallau und Eddersheim aus. Der Plan für diesen und die anderen Bereiche im Main-Taunus-Kreis wurde im vergangenen Jahr überarbeitet; aufgrund der neuen Zahlen müssen in der Wickerer Wache mehr Personen und Fahrzeuge stationiert werden. Mit den zusätzlichen Räumen soll genügend Platz für sie geschaffen werden.

Den Angaben zufolge wird die Rettungswache im laufenden Betrieb erweitert. Die Terra-Erschließungs-GmbH richtet sich dabei nach baulichen Vorgaben des Kreises; die Kosten werden auf bis zu 550.000 Euro beziffert. Nach Abschluss der Arbeiten wird der Kreis das Gebäude, das er von der stadteigenen Gesellschaft gemietet hat, auf 20 Jahre weiter nutzen.

Der Main-Taunus-Kreis ist für den Rettungsdienst auf seinem Gebiet zuständig. Um diesen Auftrag zu erfüllen, hat er Verträge mit Hilfsorganisationen geschlossen. Die Wache in Wicker wird vom Deutschen Roten Kreuz besetzt. Der Kreis hat das Gebäude an das DRK weitervermietet.